Informationen für externe Teilnehmer*innen am QA Religion katholisch

Qualifizierender Abschluss in Katholische Religionslehre

Allgemeine Hinweise - Rechtliche Grundlagen

Maßgebend für den QA ist die Schulordnung der Mittelschulen in Bayern (MSO).

Die wichtigsten Dinge zusammengefasst:
Ø Der Prüfungstermin wird schulhausintern festgelegt**.**
Ø Die Prüfungsdauer beträgt 70 Minuten.
Ø Die Prüfungsaufgaben werden von den Religionslehrkräften der 9. Klasse schulhausintern erstellt.
Ø Außerdem wird eine Musterlösung mit entsprechender Bepunktung erstellt, die verbindlich ist.
Ø Ein verbindlicher Notenschlüssel ist nicht vorgegeben. Dieser wird ebenfalls schulhausintern festgelegt und orientiert sich an den zentralen Vorgaben des Kultusministeriums.
Ø Prüfungsinhalt sind die Kompetenzen und die damit verbundenen Unterrichtsinhalte der 9. Jahrgangsstufe.

Inhalte

Lernbereich 9.1 „Christliches Menschenbild – Verantwortung übernehmen für mein Handeln“

- Geschöpflichkeit und Ebenbildlichkeit als Basis der Menschenwürde
- „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ – Menschenrechte als Voraussetzung für gelingendes menschliches Zusammenleben
- Entwicklung und Begründung von Handlungsoptionen in ethischen Entscheidungsprozessen (z. B. Cybermobbing, Konfliktsituationen)
- Grenzen menschlichen Handelns (z. B. bioethische Fragen, Abtreibung, Sterbehilfe)
- Fall- und Dilemmageschichten – Möglichkeiten und Folgen ethischen Handelns
- dem Gewissen folgen – Lernen an fremden Biografien (z. B. Thomas Morus, Franz Jägerstätter, Dietrich Bonhoeffer, Alfred Delp, Geschwister Scholl); ggf. aktuelle Lebenszeugnisse

Lernbereich 9.2 “An Grenzen stoßen – Gott begleitet über Leid und Tod hinaus“

- Grenzerfahrungen – „kleine Tode“ im Alltag (z. B. Ablehnung, Trennungen, Versagen, Scheitern)
- Interpretation und Deutung von Krisen als Chancen?!
- Antwortversuche zur Theodizeefrage: Warum lässt Gott Leid zu?
- „Da warst DU da …“ – Gotteserfahrung in Grenzsituationen (z. B. aus Ijob 4)
- Auseinandersetzung mit Leid und Tod in der Begegnung mit Jesus (z. B. Mt 8,1-4 (Aussätziger); Lk 7,11-17 (Jüngling von Nain))
- Sakrament der Krankensalbung als Stärkung und Trost
- biblische Zeugnisse: Klagepsalmen, Jesu letzte Worte am Kreuz: Mk 15,33-37 und Ps 22; eigene Erfahrungen der Gottesferne und Gottesnähe

- Kreuzweg- und Leidensdarstellungen und Auferstehungszeugnisse in den Evangelien (z. B. Joh 20,11-18 (Maria von Magdala begegnet dem Auferstandenen); Lk 24,13-35 (Emmausjünger))
- Bekenntnisformeln (z. B. 1 Kor 15,3-5.13-14 (Auferstehungsglaube); Offb 21,1-5a (Trostworte))

Lernbereich 9.3 „Jesus – der Christus der Verkündigung“

- Jesus aus historischer Sicht (z. B. ein besonderer Mensch, Prophet, Vorbild)
- Hoffnung, die Gewissheit wird: Jesus lebt, er ist der Messias (z. B. Joh 20,24-29 (Jesus und Thomas); Phil 2,6-11 (Christushymnus); Röm 10,9 (Christusbekenntnis))
- Auferweckung Jesu Christi durch Gott als Bestätigung seines Auftretens und seiner Botschaft (z. B. Apg 2,22-24.36 (Pfingstpredigt))
- mit dem Verstand nachvollziehen: Jesus von Nazaret – mit den Augen des Glaubens an den dreieinigen Gott sehen: Jesus, der Christus und Sohn Gottes
- Christusbilder als Spiegel der Zeit
- mein Bild von Jesus, dem Christus

Lernbereich 9.4 “Verantwortung übernehmen – Kirche in der einen Welt“

- Auftrag Jesu (z. B. Lk 10,25-37 (Barmherziger Samariter); Mt 25,34b-40 (Weltgericht))
- individuelles ehrenamtliches Engagement
- Dienste der Kirche (z. B. caritativer Auftrag); Grundzüge der katholischen Soziallehre, Einrichtungen (z. B. Caritas, Kolping, Jugendverbände, Bahnhofsmission, Wärmestube)
- Eine-Welt-Aktionen und fairer Handel (z. B. Weltladen, Aktionen in der Pfarrgemeinde und in der Schule)
- Missionswerke der katholischen Kirche und ihre Aufgaben (z. B. Sternsinger, Misereor)

Zugelassene Hilfsmittel

- Die Bibel – Einheitsübersetzung – von der Schule gestellt.

Lehrwerke:

1. Einfach leben 9 – Auer – Verlag.
2. Reli 9 – Kösel – Verlag.